



Fröttchen Fit Erlebnisweg

Grüß euch, wir sind
Frédi & Franzi und
führen euch durch
den Erlebnisweg.



Herzlich Willkommen

Hallo liebe Freunde, schön, dass ihr da seid. Wir sind Frédi & Franzi und leben mit unserer Familie hier in diesem wunderschönen Ort. Wir können mit vielen Freunden nach Lust und Laune spielen. Am liebsten sind wir draußen in der Natur, genießen die warmen Sonnenstrahlen und freuen uns über die kleinen und großen Besucher, welche wir auf dem Erlebnisweg treffen.

Was dabei absolut genial ist: **Dieser Weg erzählt euch viel Wissenswertes, viel über früher und ihr bleibt dabei in Bewegung. Teamgeist, Kreativität, Wissen und Geschicklichkeit sind gefragt.**

Wir wünschen euch viel Spaß!



Mitten im Weinviertel



Frättingsdorf ist ein kleiner Ort, der mitten in einer schönen, hügeligen Region im Herzen des Weinviertels liegt und Mistelbachs nördlichste Katastralgemeinde ist. Der Fröttchen Fit Erlebnisweg bietet einen Rundgang durch die vielfältige Kulturlandschaft – Felder, Weingärten, Kellergassen und Wälder. An mehreren Plätzen zeigt sich eine herrliche Sicht über die umliegende Gegend.

Auf dem Erlebnisweg durch Frättingsdorf könnt ihr euch auf Spurensuche in die Vergangenheit begeben und viel Informatives über den Ort erfahren, eine sportliche Route mit Fitnessstationen wählen oder eine Runde um das Dorf mit der umliegenden Natur genießen. Der Erlebnisweg enthält drei unterschiedlich lange Strecken, wobei wir für euch einen eigenen Weg mit etwa 7 km Länge als Art Rätselrallye vorgesehen haben. Spiel, Spaß und viel Lehrreiches erwarten euch.

Die reine Gehzeit des Weges dauert rund 1,5 Stunden, wobei die Zeit der Aufenthalte zum Lösen der Rätsel bei den Stationen nicht mit einberechnet ist.

Wir freuen uns über euren Besuch – los geht's!

Route

Ihr werdet von uns durch den Erlebnisweg mit den einzelnen Stationen und Aufgaben auf abenteuerliche Weise durchgeführt.



Blick nach Staatz



Mistelquelle

Kultur- und Naturdenkmäler

Dorfleben
Trinkbrunnen



Feuerwehr

Landwirtschaft
Bienen

Freiwerk
Trinkbrunnen
Toni P.
Barfuß We

Holzleiten-
Ausblick und
Waldtierweg



Verhaltensregeln

Denkt daran: nicht nur Frédi und Franzl leben im Wald und auf der Wiese, sondern auch andere Tiere, die sehr scheu sind. Wenn ihr auf dem Weg bleibt, euren Müll in Mülleimer werft, freuen wir uns sehr.



ie
statt
nnen
Re
platz
eg

Start

**Spiel- und
Sportplatz**



**Übersichtstafel
mit Plan**

**Bahnhof
WC**



Mit Frédi & Franzl unterwegs

Wir starten unsere Runde bei dem Gebäude „Freie Werkstatt“ neben der Kirche. Früher befand sich in diesem Haus die Volksschule.

Seit wann gehen die Frättingsdorfer Kinder in Mistelbach in die Schule?

Nachzulesen auf der Schautafel.

seit 1972 (N)

seit 1990 (W)

seit 2002 (M)



Hier könnt ihr eure Trinkflaschen auffüllen.

Haltet eure Augen offen beim Spazieren gehen und lest euch die Tafeln, die unterwegs stehen, durch, dann könnt ihr zusätzlich viel Interessantes erfahren.

Geht Richtung Bahnhof weiter, ein Stück vor der großen Kreuzung, seht ihr links eine große Starttafel zum Erlebnisweg. Seid immer vorsichtig, wenn ihr Straßen überquert.



Zu Fröttingsdorf gehört auch der Ortsteil rund um den Bahnhof. Die Häuser dort haben eine ganz eigene Geschichte. Noch vor 50 Jahren befand sich dort ein großes Ziegelwerk. Aus Lehm, Wasser und Sand wurden Ziegel geformt und in großen Öfen gebrannt.

**Bis heute könnt ihr Ziegel mit dem Stempel MS entdecken.
Das steht für den Namen des damaligen Besitzer der Fabrik.**

Wie hieß er? Nachzulesen auf den Schautafeln gegenüber vom Bahnhof.

Michael Steingläubl (B)

Martin Steingassner (E)

Manuel Schmidt (P)



Am Spielplatz austoben

Geht zurück Richtung Ort und biegt bei der Straßenbrücke links in den Feldweg ein, der euch direkt zum Spielplatz führt. Bei den Birken neben dem Fußballplatz findet ihr auf einer Schautafel Fröttchen Fitness Übungen für Kids. Probiert sie, erkundet den Spielplatz und tobt euch aus.

Welche Sportarten werden von den Erwachsenen direkt neben dem Spielplatz ausgeübt?

Fußball und Asphaltstockschießen (H)

Tennis und Bogenschießen (O)

Hockey und Tontaubenschießen (A)



Barfuß erleben

Geht ein kleines Stückchen weiter, dann seht ihr auf der rechten Seite einen Barfußweg.

Wann habt ihr das letzte Mal die Schuhe ausgezogen und seid durch das weiche Gras gelaufen? Es bereitet nicht nur großes Vergnügen, mit bloßen Füßen die verschiedensten Materialien zu spüren, sondern diese natürliche Fußreflexzonenmassage wirkt sich positiv auf euren gesamten Körper aus.

Barfußgehen ist ein tolles Erlebnis, es entspannt und bringt großen gesundheitlichen Nutzen.



Mit Mimi rätseln

Geht weiter die Kellergasse hinaus leicht bergauf und folgt dem Wieselweg. Bleibt auf diesem Weg bis zu der Infotafel Landwirtschaft. Schaut euch die alten Fotos an.

Hier könnt ihr euch etwas ausruhen und folgende Aufgabe lösen:

Hm... wenn sich Mimi die beiden Bilder anschaut, dann findet sie einige Unterschiede – findet ihr auch alle 5 Fehler?



Die faszinierende Welt der Biene

Entdeckt auf der Rückseite die einzigartige Welt der Biene. Beim Beobachten von Bienen könnt ihr viel über sie erfahren und auf der Infotafel nachlesen, vor allem dass die Bienen für uns sehr wichtig sind.



Wisst ihr, wie sich Bienen unterhalten?

Tanzen C

Summen D

gar nicht O

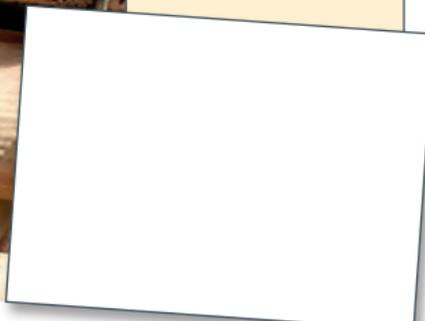
Wie weit müsste eine Biene für 1 kg Honig fliegen?

ca. 200.000 km

Wie schnell kann eine Biene fliegen?

ca. 32 km/h

Zeichne eine Biene:



Waldtierweg mit Ausblick

Geht weiter bis zur Straße und biegt links in die Kellergasse ein. Ein Stückchen weiter vorne könnt ihr rechts einen wunderschönen Hohlweg hinauf gehen.

Die Jäger investieren ganz viel Zeit in Hege und Pflege des Jagdreviers, unter anderem in die Fütterung des Wildes in den kalten Wintermonaten.

Den besten Blick auf Frättingsdorf habt ihr übrigens ganz oben von der Holzleitenaussicht. Da seht ihr nicht nur den zweigeteilten Ort, sondern auch die Nachbardörfer und die schöne hügelige Landschaft. Ein wunderbarer Platz für eine kleine Jause.

Wenn ihr Lust auf mehr Abenteuer habt, könnt ihr von hier aus Richtung Hanselburg wandern. Eine künstliche Ruine mitten im Wald von Loosdorf, die über 200 Jahre alt ist. Aber das ist eine andere Geschichte ...

Wandert den Waldtierweg rechts hinunter bis zur Mistelquelle und lest euch, während ihr geht, links des Weges die verschiedenen Texte durch.



Einfach abhängen

Warum sprudelt das Wasser bei der Mistelquelle nicht aus einem Felsen wie im Gebirge? Die Mistelquelle ist eine Sickerquelle, d.h. der Quellbereich liegt unterirdisch etwa in drei Metern Tiefe.

Das Kunstwerk „Tausammler“ ist auf einem Kraftort mit Energieflüssen errichtet worden. Die blauen Metallobjekte geben dir positive Energie, nur der hohe, schmale Zylinder ist ein kraftabziehender Ort.

Tut eurem Körper etwas Gutes und versucht die Fröttchen Yoga Übungen nachzumachen. Probiert das Kneipp-Becken aus und genießt das Hängematten-Erlebnis zwischen den Bäumen – hier ist ein Ort der Erholung und Entspannung.



Dorfleben früher – zur Zeit eurer Urgroßeltern

Ein Stückchen weiter Richtung Ort findet ihr auf der linken Seite noch einen Trinkbrunnen, bei dem ihr euch die Wasserflaschen auffüllen könnt.

Früher mussten die Kinder zu Hause und am Feld sehr viel mitarbeiten. Es gab viele Kleinbauern, die bei der harten Arbeit eine „Fiata“ angezogen haben, die Frauen trugen eine „Kleidaschirzn“. Jeans und große Maschinen wie heute hatten sie nicht. Außerdem gingen sie früher viel mehr zu Fuß, so wie ihr heute bei der Erlebniswanderung.



Überlegt mal, woraus haben sich früher die Kinder eine Art Schnee-Bob selber gebaut?

Holz



Jute-Kartoffelsack und Stroh



Plastik



Biegt nun links ab und geht weiter den Hanselsteig entlang immer geradeaus.

Marterl und Kreuze erzählen eine Geschichte

Bei einer Laterne findet ihr ein Schild mit Wissenswertem zu Kultur- und Naturdenkmälern. Worüber findet ihr noch Infos?

Wald – Wiese – Felder



Marterl – Kreuze – Kapellen



Denkmäler – Gedenksteine – Gräber



Was hat die Gräfin von Loosdorf früher verärgert, wenn sie zum Marterl beten kam?

Was ist eigentlich ein Marterl und wozu brauchen wir Kreuze?

Ein Marterl, Kreuz oder Denkmal soll euch zum Nachdenken bringen. Es erinnert immer an jemanden oder an ein bestimmtes Ereignis.



Wusstest du, dass ...

- ... in Frättingsdorf im Mittelalter eine Holzburg stand? Daran erinnert heute noch der Flurname „Buichgram“ (Burggraben).
- ... der Ort nach Geroldus de Frategersdorf benannt wurde?
- ... Frettchen, Iltis, Marder und Wiesel zur Familie der Marder gehören?
- ... schon vor über 2000 Jahren Ägypter, Griechen und Römer gezüchtete Frettchen hatten, die in den Häusern Mäuse, Ratten und Schlangen jagen sollten?
- ... Frettchen sehr neugierig sind und nichts vor ihnen sicher ist?

Folgt die Werkstattstraße hinunter bis zum Feuerwehrhaus.



Feuerwehr

Die meisten Feuerwehren wurden um 1900 gegründet.

Wie haben früher die Leute das Feuer gelöscht, bevor es die Freiwillige Feuerwehr gab? Richtig, mit Kübeln.

Wusstest du, dass du mit 10 Jahren zur Jugendfeuerwehr gehen kannst?



Wie ist die Notrufnummer der Feuerwehr?

112

222

122

Welche Farbe hat die Feuerwehr?

Male ein Feuerwehrauto dazu.



Wilde Spuren – kreative Natur-Werkstatt

Geht die Werkstattstraße weiter hinunter, bis ihr links Richtung Ernsdorf einen Hügel bergauf gehen könnt.



Ihr seid draußen in der Natur – im Grünen – dem schönsten Lehrraum der Welt. Unsere Spuren sind manchmal leider abfallartiger Natur. Wenn wir Spuren hinterlassen möchten – dann lieber einen natürlichen Fußabdruck aus wilden Materialien. Seid kreativ, sammelt unterwegs Steine, Blätter, Gräser, Blumen ... und gestaltet ein schönes Bild oder einen Blumenkranz, stapelt Steine übereinander, ...



Top Aussicht

Oben angekommen seht ihr beim Windschutzgürtel ein altes Eisenkreuz und dahinter einen Holzrahmen mit einer Sitzbank, bei der ihr die schöne Aussicht in die umliegenden Dörfer genießen könnt.

Entdeckt ihr den Staatzer Berg mit der Burgruine?

Am Gipfel wurde im 11. Jh. eine Burg errichtet, die im 17 Jhdt. von den Schweden im Krieg zerstört wurde.

**Schätzt, wie weit
der Staatzer Berg
entfernt ist?**

1 km B

2 km S

3,5 km R



Natur mit allen Sinnen erleben

Erlebt, wie vielfältig und interessant Natur sein kann. Warum, glaubt ihr, erholen wir uns in der Natur so gut? Es ist die saubere Luft, die Sonnenwärme, das Grün von Wald und Wiesen, das Licht, ... verschiedene Impulse aus der Natur, die auf unsere Sinne erholend und belebend wirken.

Seid kreativ – wir wollen gemeinsam die Natur erleben. Bittet eine andere Person, die Augen zu schließen, führt diese zu einem besonders schönen Motiv – eine schöne Blume, ein interessanter Baum oder ein schöner Ausblick und dann kann die andere Person bewusst das Motiv bewundern.

Geht auf die Suche nach Insekten und anderen Krabbeltieren. Was krabbelt und flattert um uns herum – welche Tiere findet ihr? Beobachtet sie, dabei könnt ihr viel entdecken.

Findet Kräuter, die ihr kennt. Erkundet Steine, Blätter und Gräser mit euren Händen. Mit unserer Nase können wir viele gute Gerüche einfangen.



Womit können wir die Natur erkunden?



Mit den Händen,
mit den Augen,
mit den Ohren,
mit der Nase und
mit dem Mund.



MiMi möchte Frédi & Franzi wiederfinden. Löse den Kuddelmuddel

Für die Beantwortung der letzten Frage schaut euch folgendes Rätsel an. Die Frettchen haben ihre Freundin an den Wegen in Frättingsdorf verloren. Folgt den Linien und helft MiMi, die Frettchen wieder zu finden.



Challenge

Frettchen gelten als besonders agil, durchtrieben und zu jedem Unsinn bereit. Ihre natürliche Neugier kombiniert mit dem stark ausgeprägten Bewegungsdrang lässt sie immer wieder zu Abenteuern aufbrechen.

Tobt euch aus, spielt zum Beispiel in der Natur Verstecken oder baut euch mit natürlichen Materialien einen kleinen Hindernis-Parkour – seid kreativ und habt vor allem Spaß!

Frédi und Franzi heißen die beiden Tiere, die euch auf den Infotafeln in Frättingsdorf immer wieder begegnen. Welche besonderen Tiere sind die beiden Maskottchen?

Die Buchstaben hinter den richtigen Lösungen ergeben von hinten nach vorne gelesen das Lösungswort.

Tragt es hier ein:

--	--	--	--	--	--	--	--	--



Was gibt es unterwegs?

Auf dem Weg findet ihr einen Spielplatz.

Es gibt eine Feuerstelle im Schulgarten, die nur laut aktuell gültiger Bestimmungen benützt werden darf. Erkundigt euch bitte bei der Stadtgemeinde Mistelbach.

Schäden entlang des Erlebnisweges bitte sofort der Stadtgemeinde Mistelbach unter Tel. 02572 2515 oder amt@mistelbach.at melden.



Kontakt & Infos

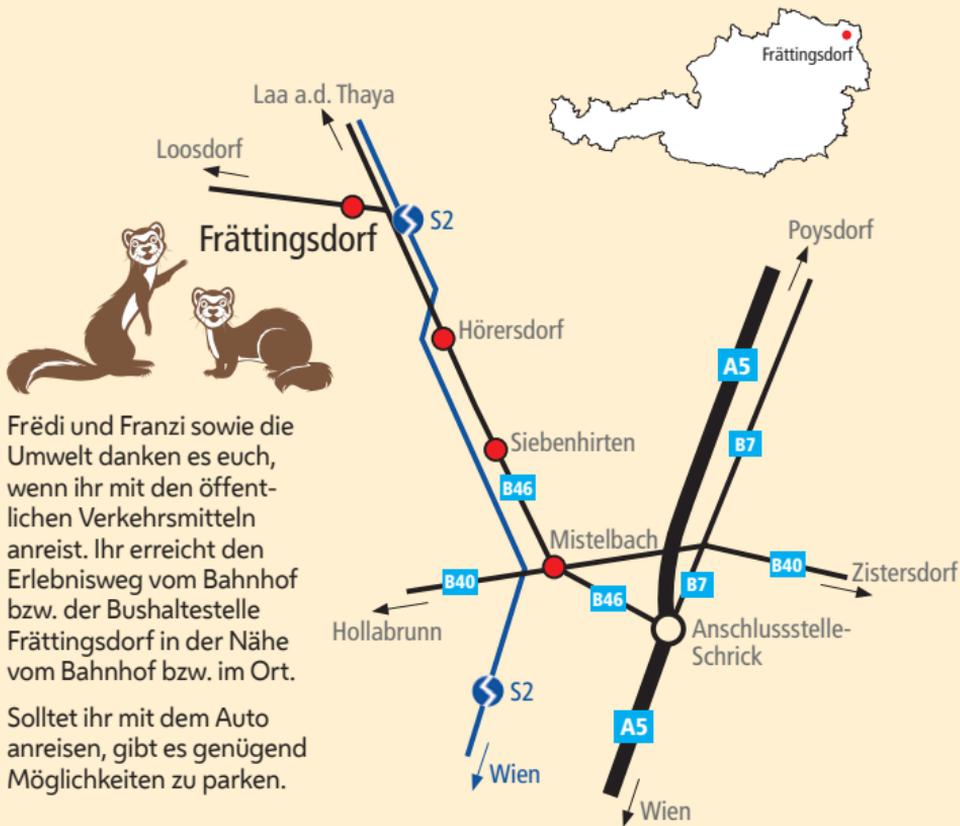
Rätselrallye online:

<https://www.mistelbach.at/veranstaltungen-freizeit/naturerlebnisse/frettchen-fit-erlebnisweg>

Herausgeber Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach
Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Erich Stubenvoll
Redaktion Doris Blösel, Dorferneuerungsverein Frättingsdorf
Grafische Gestaltung Heinz Eybel, Mistelbach

Anreisemöglichkeiten

Fröttchen Fit Erlebnisweg: 2132 Frättingsdorf



Frédi und Franz sowie die Umwelt danken es euch, wenn ihr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreist. Ihr erreicht den Erlebnisweg vom Bahnhof bzw. der Bushaltestelle Frättingsdorf in der Nähe vom Bahnhof bzw. im Ort.

Solltet ihr mit dem Auto anreisen, gibt es genügend Möglichkeiten zu parken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern dieses Projektes.

